

Gemeindebrief

BARNIM

Mai 2026



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalms 23,1

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Barnim



Liebe Glaubensgeschwister, mit Beginn des Monats Mai schauen wir auf drei große Ereignisse auf unserem Weg als Gotteskinder: Muttertag, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Muttertag: Es ist ein Tag der Anerkennung. Liebe Mütter, wir würdigen euren unermüdlichen Einsatz und die Hingabe, mit der ihr eure Aufgabe als Mütter erfüllt. Wir sind uns bewusst, dass das Muttersein oft mit großen Herausforderungen und Herzschmerz verbunden ist.

Schauen wir auf Maria, die Mutter Jesu: Sie liebte ihren Sohn von ganzem Herzen und musste doch die Qual ertragen, ihn am Kreuz leiden zu sehen. Doch ihr Schmerz verwandelte sich in Freude als er auferstanden war. Ob ihr nun vor der Herausforderung steht, Kinder allein großzuziehen oder schwierige Lebensumstände meistern müsst, denkt daran, dass Gott immer bei euch ist. Vertraut auf ihn und legt eure Sorgen in seine Hände. Danke für eure unbeschreibliche Liebe. Wir beten um Gottes reichen Segen für euch.

Christi Himmelfahrt: Nachdem Jesus an Karfreitag seinen Auftrag erfüllt und am Ostersonntag den Tod besiegt hatte, war für Jesus die Zeit gekommen, zu seinem Vater zurückzukehren. Auf dem Ölberg sahen die Jünger, wie er in den Himmel auffuhr bis er schließlich vor ihren Augen verschwand. Dieses Ereignis markiert die Vollendung des irdischen Wirkens Jesu

und ist eine Quelle großer Freude. Aus Liebe zur Menschheit ist er gegangen, um einen Ort vorzubereiten, wo wir eines Tages bei ihm sein werden. Unsere Aufgabe ist es nun, am von den Aposteln verkündeten Evangelium festzuhalten und treu zu bleiben. Wir müssen uns die Frage zu Herzen nehmen, die in Lukas 18,8 gestellt wird: „... wenn der Menschensohn kommen wird, wird er dann Glauben finden auf Erden?“

Pfingsten: Schließlich erleben wir Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Es ist die Erfüllung der Verheißung Christi, uns niemals allein zurückzulassen, und es schenkt uns die Kraft, den Trost und die Führung, die wir brauchen, um unseren Glauben jeden Tag zu leben.

Mit herzlichen Grüßen

Clement K. Tshisungu

(Bischof Clement K. Tshisungu ist für die Länder Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen tätig)



Schau hin nach Golgatha“ – Andacht zur Sterbestunde



Eindrucksvoll vergewenwärtigten Chor und Instrumentalisten des Bezirkes Berlin- Brandenburg-Nord Leidensweg und Opfertod Christi im Rahmen einer Andacht zur Sterbestunde Christi mit dem Titel „Schau‘ hin nach Golgatha“ am Karfreitag, den 03. April 2026 in der NAK Berlin-Tegel. Unter Leitung der Dirigenten Robert Heilbronner Hebecker, Daniel Lucht und Jörg Breithaupt wirkten auch 16 Sänger und Instrumentalisten aus der Gemeinde Barnim freudig mit.

Die etwa 100 Zuhörer wurden durch den Bezirksevangelisten Hendrik Jäger begrüßt und nach dem gemeinsamen Gebet instrumental mit dem altbekannten „Ave verum corpus“ von W.A. Mozart eingestimmt.

Die emotionale und einfühlsame Bibellesung (Andrea Kruwinnus)

mit Texten aus den vier Evangelien zur Passion Jesu im Wechsel mit entsprechend passenden Kompositionen zeitgenössischer und alter Komponisten ließen die Zuhörer und Aktiven unmittelbar am Geschehen teilhaben.

Beginnend mit der prophetischen Verheißung (Jesaja 53,3-5) auf den Leidensweg Jesus Christus und der Fragestellung des Chores „Wie soll ich dich empfangen?“ nach dem Text von Paul Gerhardt in einem Arrangement von Crüger/Steinhoff/Haßler vertont, folgte der Ablauf der Andacht über Jesu Darstellung im Tempel, die Salbung in Bethanien, das Abendmahl bis hin zur Gefangennahme, Verurteilung, Verspottung und Kreuzigung.

In gemeinsamen Liedern wie „Es ist ein Born“ und „O Haupt voll Blut und Wunden“ wurde auch die

Gemeinde in das Geschehen einbezogen.

Das Bild von Jesu Kreuzigung im gefühlvoll vorgetragenen Chorlied „Schau‘ hin nach Golgatha“ (Text Friedrich Silcher) und der anschließenden Lesung des Bibel-

textes aus Johannes 19, 28 - 30 mit den Worten „Es ist vollbracht“ führt zum eindrucksvollen Höhepunkt.

In Stille und mit Gebet endete die Andacht.

Andrea Kruwinnus

Verabschiedung Geschwister Lange



Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 12. April 2026 wurden Geschwister Andreas und Katrin Lange sowie Bruder Ulrich Lange (90) von der Gemeinde verabschiedet. Familie Lange hat ihren Wohnsitz seit März dieses Jahres nach Prenzlau verlegt. Sie besuchen zukünftig die Gottesdienste in der Gemeinde Gramzow. Zur Verabschiedung wurden herzliche

Grüße von Gemeinde zu Gemeinde ausgetauscht.

Wir danken an dieser Stelle unseren Geschwistern nochmals herzlich für ihr reges Mitwirken in der Gemeinde und wünschen ihnen in ihrem neuen Zuhause viel Glück, Freude, Wohlergehen und Segen.

Ingo Kruwinnus

Bewässerungssystem für Grünflächen installiert

Die Bewässerung der Grünflächen rings um die Kirche soll zukünftig über ein automatisches Bewässerungssystem erfolgen. Ein

Teil der Materialkosten konnte im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme abgedeckt werden. Die Ausführung in Eigeninitiative wurde bereits im



Vorfeld mit der NAK- Bauabteilung besprochen sowie vorbereitet und nun an einigen vergangenen Samstagen umgesetzt. Anfang Mai heißt es dann: „Wasser marsch!“

Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle besonders an Sina und Andy Gürtler für die Planung, Beschaffung und Realisierung dieses Projektes.

Ingo Kruwinnus



Sitzung Ökumenischer Arbeitskreis



Erstmals empfing die Gemeinde Barnim als Gastgeber die Mitglieder des Ökumenischen Arbeitskreises (ÖAK) am Donnerstag, den 26. März ab 8.30 Uhr in der Eberswalder Straße 22B. Den Auftakt zu den Sitzungen bildet

stets eine kurze Andacht. Diese hielt PR i.R. Jürgen Buro.

Neben aktuellen Themen wurde auch der Ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst besprochen, welcher am 25. Mai in unserer

Kirche unter der Leitung von Pfarrer Bernhard Kohnke und Pfarrerin Frederike Feldmann stattfinden wird.

Herrn Götz Hermann wurde aus dem Kreis des ÖAK eine Karte mit den besten Genesungswünschen zugesendet.

An den erkrankten Bürgermeister

Ingo Kruwinnus

Jesus, unser Airbag - Bezirkskindergottesdienst



Mit dem Eingangslied „Ich schäme mich des Heilands nicht“ und dem passenden Bibelwort aus Römer 1, V.16 begann der 2. Bezirkskindergottesdienst in diesem Jahr, den Kinderpriester Schmeichler hielt.

Gemeinsam wurde auf Paulus geschaut, der mit ganz besonderer Freude das Evangelium unter den Menschen verbreitet hat. Er schämte sich nicht vor den Menschen, seine Freude für den Herrn hat ihn stets Mut gegeben.

Die Kinder wurden gefragt: „Erzählen wir denn unseren Freunden und Klassenkameraden, das wir sonntags in die Kirche gehen und dort durch das Wort Gottes



unsere geistige und seelische Kraft auftanken“? Oder schämen wir uns, davon zu erzählen? Zunächst blieb es eher still, diese Frage brachte viele zum Nachdenken. Gemeinsam wurde überlegt, dieses mit vertrauten Personen zu besprechen, mit den Eltern, Kinderpriester oder jemandem aus der Gemeinde.

Und wenn wir mal in eine peinliche Situation geraten, ist JESUS UNSER AIRBAG, er fängt uns auf, lässt uns nicht allein, gibt uns Kraft

und ist immer da, wenn wir ihn brauchen.

Nach dem Gottesdienst stärkten sich die Kinder mit Nudeln und Tomatensauce, Hotdogs sowie frischen Getränken.

Anschließend startete die 2. Musicalprobe, die am 13. September zur Kinderfreizeit und am 11. Oktober in Berlin-Prenzlauer Berg aufgeführt wird.

Doreen Bauschke

Seniorenstunde



Zu einem regen, tiefgründigen und freudigen Gedankenaustausch kamen die Senioren am Sonntag, den 22. März 2026, nach dem Gottesdienst zusammen.

Thema war das Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ Unser Bezirksapostel David Heynes bat die Geistlichen seines Arbeitsbereiches, dafür Sorge zu tragen, dass in allen Teilen der Gemeinden der Bitte unseres Stammapostels nachgekommen wird, sich einmal mehr mit unserem Glaubensbekenntnis zu beschäftigen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde diese Bitte in die Tat umgesetzt. Als Grundlage diente eine Präsentation, die der Seniorenbeauftragte dazu vorbereitet hatte. Über sieben der insgesamt zehn Glaubensartikel referierten einige Geschwister aus dem Seniorenkreis.

Ingo Kruwinnus

Termine

Mai 2026

			30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



Scanne den QR-Code und abonniere den Gemeindekalender. **Neu!**

Fr	1.	Maifeiertag				
So	3.	09:00	Chorprobe	G	Eberswalde	
		10:00	Gottesdienst + Unterrichte	G	EW + online	
		10:00	Jugend-GD mit BAP Heynes	Ü	seezeit-resort	
Di	5.	19:30	Ämterstunde	A/G	Eberswalde	
Mi	6.	19:30	Gottesdienst	G	EW + online	
Do	7.	19:00	Hermann-Ober-Schulchor (Probe)	Ü	B-Kaulsdorf	
		19:00	externe Vermietung Gemeinderaum	G	Eberswalde	
Sa	9.	17:00	Konzert HOE-Jugendchor Latin-Jazz-Mess	Z	B-City West	
So	10.	10:00	Gottesdienst + Unterrichte (Muttertag)	G	EW + online	
		anschl.	Konfirmandengespräch und Kirchencafé	G	Eberswalde	
Mi	13.		KEIN Gottesdienst und KEINE Chorprobe			
Do	14.	10:00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	G	EW + online	
So	17.	09:00	Chorprobe	G	Eberswalde	
		10:00	Gottesdienst mit BE Schernath und Konfirmation	G	EW + online	
		15:00	Bezirksensembles (Probe)	B	Zepernick	
Mi	20.	19:30	Gottesdienst	G	EW + online	
Do	21.	08:30	ÖAK Eberswalde (oder 28.05.)	Ö	Bethel-Gemeinde	
Sa	23.	17:00	Konzert aus Kapstadt (Übertr.)	Z	online	
So	24.	10:00	StAp-Gottesdienst zum Pfingstfest (Übertr. aus Kapstadt)	Z	Barnim	
Mo	25.	10:00	ÖAK-Gottesdienst zum Pfingstmontag	Ö	Eberswalde	
Mi	27.	19:30	Gottesdienst	G	EW + online	
		20:30	Chorprobe	G	Eberswalde	
Do	28.	19:00	externe Vermietung Gemeinderaum	G	Barnim	
Sa	30.	16:30	Konzert aus Stendal (Übertr.)	Z	online	
		19:30	Paul-Gerhard-HOE-Konzert	Z	B (siehe Aushang)	
So	31.		KEINE Chorprobe			
		10:00	StAp-Gottesdienst (Übertr. aus Stendal)	Z	EW+online	
		16:00	Paul-Gerhard-HOE-Konzert	Z	Lübben	

Chorproben am 1.+ 3.+ 5. Sonntag und am 2.+ 4. Mittwoch im Monat

Vorschau Juni 2026

Do	04.	19:00	Hermann-Ober-Schulchor (Probe)	Z	B-Kaulsdorf	
Sa	06.		Stadtfest - ÖAK Festival des Glaubens	Ö	Eberswalde	
Sa	13.		Konzert Hermann-Ober-Schulchor	Z	Potsdam	
So	14.	16:00	Konzert Hermann-Ober-Schulchor	Z	Brandenburg adH	
Do	18.	19:00	externe Vermietung Gemeinderaum	G	Barnim	
So	21.	10:00	Bezirks-Kinder- und Jugendgottesdienst und Probe	B	B-Prenzl. Berg	

V = Versieglung, T = Taufe, O = Ordination, RS = Ruhesetzung, SH/RH/GH/DH = Hochzeitsjubiläen, VoS/SoS/Reli/Kofi = Unterrichte
 G = Gemeinde, B = Bezirk, Ü = G/B-übergreifend, Z = zentral, Ö = Ökumene, A = Amtsträger, **rot = Änderungen**

Impressum: Gemeindebrief der Neupostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Gemeinde Barnim | Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeindevorsteher Matthias Steinberg, Neupostolische Gemeinde Barnim, Eberswalder Straße 22B, 16225 Eberswalde, barnim@nak.berlin.de | Gemeindefredaktion: Ingo Kruwinnus, Ruhlaer Straße 24, 16225 Eberswalde, 03334-281515, redaktion-barnim@nak-bb-nord.de | Titelbild: Unsplash Inc.